



Verantwortung auch für morgen

Wir stellen Trinkwasserversorgung mit großem Engagement dauerhaft sicher



Foto: Heidewasser GmbH

von Bernd Wienig,
Geschäftsführer
der Heidewasser
GmbH

Die nahezu flächendeckende Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit hochwertigem Trinkwasser zu jeder Tageszeit in gewohnter Lebensmittelqualität ist eine unserer größten Selbstverständlichkeiten.

Zur Absicherung dieses sehr hohen Standards wurden in den vergangenen über 40 Jahren sehr große Anstrengungen zum Aufbau der technischen und technologischen Anlagen unternommen. Bundesweit investieren die Wasserversorgungsunternehmen 2,0 bis 2,5 Milliarden Euro jährlich im Bereich Trinkwasser und knapp 5 Milliarden Euro in die Abwasserbeseitigung. Die Heidewasser GmbH, der AWZ Elbe-Fläming, der Eigenbetrieb der Stadt Gommern, der AZV Möckern,

Das Thema Wassergewinnung und -aufbereitung wird hier im Wasserwerk Oranienbaum der nächsten Generation erklärt.

der AVH „Untere Ohre“ und der AZV „Aller-Ohre“ gewährleisten den Bürgern in ihren jeweiligen Ver- oder Entsorgungsgebieten diesen hohen Standard täglich in kommunaler Selbstverantwortung. Wie in allen Lebensbereichen machen die gesellschaftlichen und wirtschaftli-

chen Entwicklungen auch um unsere Unternehmen, Städte und Gemeinden keinen Bogen. Die Kostenentwicklung und die Auswirkungen des Bevölkerungsrückgangs erfordern mindestens ein Gegensteuern bis hin zum Umsteuern.

Als Heidewasser GmbH haben wir

in unserer Versorgungsfläche von 2.300 km² 1.883 km Trinkwasserrohrnetz und Hausanschlüssen zu pflegen, zu erhalten und zu erneuern. Das sind ca. 18 m je Einwohner. Unabhängig davon entwickelt sich die Bevölkerung. Um das Jahr 2000 haben wir 123.000 Einwohner versorgt, 2014 waren es noch 102.000 und 2025 rechnet das Statistische Landesamt mit unter 90.000. Das ist ein Rückgang von deutlich mehr als 25 Prozent in 25 Jahren. Da wir an der Bevölkerungsentwicklung als Wasserversorger nichts ändern können, müssen wir nach Rationalisierungsmöglichkeiten suchen, um die Auswirkungen nicht mehr als unvermeidbar auf den Wasserpreis durchschlagen zu lassen. Bereits 2007/08 haben wir eine Entwicklungskonzeption erarbeitet und umgesetzt. Die erschlossenen Rationalisierungspotentiale haben uns die Möglichkeit eröffnet den Personaleinsatz von 2000 bis 2012 um etwa ein Drittel von 110 auf 74 Arbeitskräfte zu entwickeln.

Fortsetzung auf Seite 4.

EDITORIAL

Kontinuität und Verlässlichkeit



Foto: SPREE-PR/Archiv

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Wasser-Abwasser-Zeitung,

im Januar dieses Jahres hat die Gesellschafterversammlung der Heidewasser GmbH einen neuen Aufsichtsrat gewählt. Nach 20 Jahren verließ unter anderem der langjährige Vorsitzende, Herr Dr. Udo Rönnecke, das Aufsichtsgremium. Ihm und den weiteren scheidenden Aufsichtsratsmitgliedern gelten Dank und Anerkennung für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in den vergangenen Jahren. Der neue Aufsichtsrat unterstützt und berät auch unter meiner Führung weiterhin die Geschäftsleitung im Sinne einer kontinuierlichen Entwicklung der Gesellschaft. Insbesondere liegen uns stabile Wasserpreise und moderne, kundenorientierte Strukturen am Herzen.

Die 100-prozentig kommunale Gesellschaft Heidewasser GmbH gilt als verlässlicher Partner in Trinkwasserfragen und als Dienstleister der Kommunen und Bürger. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung wird die Trinkwasserbereitstellung im Versorgungsgebiet auf hohem Niveau abgesichert. Vor allem bei der zukünftigen Entwicklung wird der Aufsichtsrat dem Unternehmen hilfreich zur Seite stehen.

Für konstruktive Anregungen und Hinweise unserer Kunden sind wir auch zukünftig dankbar.

Ihr
Jens Hünnerbein
Aufsichtsratsvorsitzender
der Heidewasser GmbH

ÜBERLANDPARTIE

Süße Versuchung: Pflaumenkuchenmarkt in Plötzkau



Hmm, der zergeht auf der Zunge! Es geht doch kaum etwas über einen nach altem Rezept gebackenen Pflaumenkuchen. Schon seit über zweihundert Jahren zieht es Leckermäuler aus Nah und Fern an jedem zweiten Septemberwochenende nach Plötzkau. Seit 1778 werden hier Vieh- und Jahrmärkte abgehalten, früher auf dem Schloss, heute im Ort. Die herbstliche Pflaummahlzeit leitete die Plötzkauer zum großen Pflaumenkuchenbacken. Aus dieser Tradition entstand der Pflaumenkuchenmarkt. Vom 11. bis 13. Septem-



ber 2015 können Sie in Plötzkau nicht nur besten Pflaumenkuchen „mampfen“, sondern auch Tradition und Gastfreundschaft erleben. Dazu laden eine Vielzahl von Fahrgeschäften und Händlern ein. Ein umfangreiches Show- und Musikprogramm sorgt für Unterhaltung bei Alt und Jung.

» 240. Pflaumenkuchenmarkt
Wann: 11. 09.–13. 09. 2015
Wo: Bleichplan Plötzkau

Aktuelles Programm unter:
www.pflaumenkuchenmarkt.de



Foto: Silar/Wikimedia commons cc-by-sa-3.0

Besuchern des Pflaumenkuchenmarktes in Plötzkau sei empfohlen, einen ordentlichen Appetit mitzubringen.

War der Garten Eden ein spektakulärer Ort? Das wüssten nur Adam und Eva zu beantworten, aber unsere Vorstellung davon kommt eigentlich ohne besondere „Highlights“ aus. Grün, üppig-anmutig, insgesamt eher sanft – so brachten Maler über die Jahrhunderte hinweg das Paradies auf ihre Leinwände. Auch insofern passt der 2005 offiziell ins Leben gerufene Naturpark Unteres Saaletal bestens zum Thema der verlockenden Gegenden vor der Haustür.

Reicher Lohn im weiten Tal



Kaum ist die Saale aus Halle raus, trumft die Natur mit seltenen Reizen auf

ZAHLEN & FAKTEN

- ✿ Gesamtfläche 40.800 ha
- davon:
 - ✿ Wald 5 %
 - ✿ Grünland 2 %
 - ✿ Landschaftsschutzgebiet 52 %
 - ✿ Naturschutzgebiet 3 %
 - ✿ FFH- und EU-Vogelschutzgebiet 8 %

✿ Bemerkenswerte Pflanzen

In den Auenwäldern sind Buschwindröschen, Gelbes Windröschen, Lerchensporn oder Sumpfdotterblume heimisch. Für die Trockenstandorte sind Federgras, Perlgras, Kuhschelle, Knabenkräuter, Frühlings-Adonisröschen, Wiesensalbei oder Kugelblume zu nennen.



Auf Felsen – ein Gelbster.

✿ Bemerkenswerte Tiere

Graureiher, Rot- und Schwarzmilan, Buntspecht, Neuntöter, Ringelnatter, Zauneidechse, Erdkröte, Gebänderte Prachtlibelle, Berghexe und Feldgrille. Nachgewiesen sind auch Biber, Eisvogel, Rohrweihe, Mittel- und Schwarzspecht, Ortolan, Wespenbussard, Kammolch, Laubfrosch, Rotbauchunke, Helm-Azurjungfer und Eremit.

✿ Bemerkenswerte Geschichte

Wettin ist der Stammsitz des sächsischen Königshauses. Heute gilt es mit seinem historisch gewachsenen Stadtkern und der Burg als zentraler touristischer Anlaufpunkt im unteren Saaletal.



Die Wettiner Burg.

Alle Informationen über <http://naturpark.unteres-saaletal.de>

Zwar hat der Fluss in diesem letzten Abschnitt vor der Vereinigung mit der Elbe die meisten „Burgen, stolz und kühn“, wie es in Franz Kuglers Liedtext heißt, bereits hinter sich gelassen, doch bringt das Wandern, Radeln, Paddeln entlang der Saale hellem Strande zwischen Halle und Nienburg reichen Lohn für Auge, Verstand und Gemüt.

Wobei: Ein paar Abstecher vom Flussufer weg müssen schon sein. Der Naturpark ist ja ein Projekt vieler Kreise, Städte und Gemeinden sowie Bürger aus Landschaften, die ihren Reiz auch ohne Auen entfalten. Beispielsweise die Porphyrokuppenlandschaft südöstlich von Wettin, wo das Vegetationsmosaik aus Felsfluren, Trocken- und Halbtrockenrasen, Zwergstrauchheiden, wärmeliebenden Gebüsch und aufgelassenen Streuobstwiesen eine faszinierende Flora und Fauna hervorbrachten.

Natürlich ist das untere Saaletal längst schon vor allem eine historisch

gewachsene Kulturlandschaft, deren Naturpotenzial für Naherholung und Tourismus allerbeste und in Vielem einzigartige Voraussetzungen bietet. Nicht zufällig erlangten Teile des unteren Saaletals bereits 1961 den Status als Landschaftsschutzgebiet.

Die Einheimischen kennen natürlich ihre Umgebung, doch auch Touristen und Wissbegierige finden schnell Informationen zu Erdgeschichte und Biologie, zu Wirtschaftshistorie (Bergbau!) und Kulturtradition. Beispielhaft dafür sind die dezentralen Informa-

tionspunkte und die Lehrpfade. Allerdings: Keine der Schautafeln verrät, wie man sich im Paradies der Versuchung der Schlange entzieht. Macht nichts. Denn selbst im Naturpark wird man eher selten unterm Apfelbaum auf eine Ringelnatter stoßen.

TIPP

Erdgeschichte kompakt

Beim Wandern offenbart sich manches Geheimnis der Entstehung und Wandlung von Landschaft. Ein Paradebeispiel hierfür bietet der Geopfad Wettin mit dem Slogan „In drei Stunden durch die Erdgeschichte“. Zehn Informationstafeln vermitteln Wissen zur Industriegeschichte der Region und ihren geologischen Besonderheiten. Die mit neun Kilometern Länge gut zu meisternde Strecke führt teils durch den Laubwald, teils durch offene Landschaften zu Aussichten in das Saaletal und zu Ruhezeiten am alten Saalearm.



Route zum Ausdrucken über www.sachsen-anhalt-wiki.de



Im Raum von Halle bis über Bernburg hinaus bietet der Flusslauf mit seinen angrenzenden Landschaften vielfältige Anregungen.



Fotos (5): Naturpark Unteres Saaletal



Der Saaledurchbruch bei Rothenburg.

In unserer kulinarischen Serie präsentieren wir Ihnen altbekannte Köstlichkeiten aus unserem Bundesland ganz neu. Diesmal wird's besonders knusprig und besonders gesund – wir genießen die schmackhaften, bröseligen, rechteckigen Kraftpakete BURGER KNÄCKE.

KERNIG-KNÄCKIGES ROGGENBROT

BURGER Knäcke- und Zwiebackvielfalt – für eine gesunde Ernährung.



Fotos: SPREE-PR/Peitsch

Zu den berühmtesten Ernährungswissenschaftlern hat Dr. Wilhelm Kraft nie gehört. Aber sein Name wird auf immer mit dem Nahrungsmittel verbunden sein, das heute in vielen Sorten ganz selbstverständlich bei uns in den Supermarktregalen liegt: dem Knäckebrötchen.

Das brachte der Gelehrte Anfang des 20. Jahrhunderts von seiner Forschungsreise aus Skandinavien mit. Als sich kaum jemand über richtige Ernährung Gedanken machte, erkannte Kraft den ernährungsphysiologischen Wert dieser beliebten Brotspezialität der Schweden. Das Knäcke war gut bekömmlich und leicht verdaulich – und ist es immer noch. Heute wie damals wird das „Gesundheitsbrot“ hauptsächlich aus vollem Roggenkorn und Wasser (ohne Hefe!) nach dem sogenannten Eisbrotverfahren gebacken – dabei wird der Teig mit kalter Luft aufgeschlagen, die für die Lockerheit der Masse sorgt. Dennoch dauerte es mehr als 15 Jahre, bis die krossen Fladen auch Deutschlands Frühstücksbrettchen eroberten. Dr. Kraft konnte mit seinem essbaren

Schweden-Souvenir einfach nicht bei den Bäckereien landen, die ebenfalls klingende Roggenrezeptur nichts gegen die damals angesagten Weizenbrötchen ausrichten.

Aller Anfang ist schwer

Deshalb begann der Knäcke-Fan in einer Dachwohnung in Berlin-Lichterfelde selbst zu backen, ab 1927 in einer kleinen Bäckerei die Sorten H (Hausbrot), D (Delikatesse) und K (Kümmel). Als die Nachfrage nach seinen Leckerbissen die Produktionskapazitäten überstieg, suchte und fand er in Burg bei Magdeburg ideale Bedingungen in einer stillgelegten Lederfabrik: Anbindung an den Elbe-Havel-Kanal, Äcker ringsum für Getreideanbau und die Möglichkeit, eine werkseigene Mühle zu bauen. Ab Mitte 1931 produzierte er erstmals die knackigen Scheiben in Deutschlands erster Knäckebrötchenfabrik.

Aber dann läuft es

Das Werk etabliert sich, übersteht den 2. Weltkrieg fast schadensfrei und wird nach Enteignung und kurzzeitigem Stillstand zum VEB.

Aus Dr. Krafts Knäcke wächst die Marke BURGER Knäcke, die in der DDR nicht zu den Ladenhütern gehört. Nach 1951 kommen Zwieback, Butter-, Sportkeks und Waffeln hinzu.

Aufgeben? Niemals!

Der Mauerfall bringt die Produktion des einzigen Knäckebrötchenherstellers der DDR ins Stolpern, aber nicht zum Zerbröseln. Drei Besitzerwechsel zwischen 1993 und 1999, Umwandlung in eine AG – die Burger Kraftpakete stecken alles



Wie die Prinzessin auf der Erbse im beliebten Märchen von Hans Christian Andersen spürt jeder Gourmet genau, welches Knäckebrötchen ihm gut tut und ihn zum Kenner krönt.

www.burger-knaecke.de

Fischfilet mit Knäcke-Zucchini-Kruste

Zutaten für 2 Personen:

400 g Fischfilet (z. B. Kabeljau oder Steinbeißer), Salz, 4 EL Zitronensaft, 400 g festkochende Kartoffeln, 400 g Zucchini, 4 Scheiben BURGER Knäcke Delikatesse, 400 ml Gemüsebrühe, 2 TL mittelscharfer Senf, 2 TL Olivenöl, 2 kleine Zweige Rosmarin (auch getrockneter)

Zubereitung:

Fisch mit 2 EL Zitronensaft beträufeln, leicht salzen, kühl stellen. Kartoffeln in dünne Scheiben hobeln, in Salzwasser 5 Min. vorgaren, abtropfen



Quelle: www.burger-knaecke.de

und abkühlen lassen. 200 g Zucchini in dünne Scheiben schneiden, Rest fein würfeln. 12 EL Brühe, restlichen Zitronensaft und Senf verrühren. Alles mit Zucchiniwürfeln und zerbröseltem Knäcke vermischen. Rosmarin grob hacken, feuerfeste Form ausfetten, Kräuter, Kartoffel- und Zucchinischeiben einschichten, Fisch obenauf legen. Knäcke-Kräuter-Zucchini-Masse auf den Fisch streichen, restliche Brühe übers Gemüse gießen und im vorgeheizten Ofen bei 200 °C ca. 15 Minuten backen.

Knusprige Knäcke-Fakten

☀ BURGER Knäckebrötchen wird aus einem wasserreichen Roggenvollkornmehl ohne Hefe gebacken.

☀ Das Getreide enthält viele Vitamine, Mineralstoffe und Aminosäuren. Dass sie beim Backen nicht verloren gehen, liegt an den tupfenartigen Vertiefungen im Knusperbrot. Sie vergrößern die Oberfläche und sorgen für optimalen Austausch von Wärme und Feuchtigkeit: Die Temperatur wirkt somit großflächig auf das Backgut ein, die Backzeit ist kurz. Obwohl

mitunter 300 °C Backhitze herrscht, steigt die Temperatur im Knäckeinneren nie über 100 °C an.

☀ Heute stellt BURGER 13 Sorten Knäckebrötchen her – die Geschmacksrichtungen Kürbiskern und Sonnenblume, ursprünglich als Saisonprodukte produziert, werden wegen der großen Kundennachfrage nun auch ganzjährig gebacken.

☀ In der ältesten Knäckebrötchenfabrik Deutschlands sind überwiegend Facharbeiter beschäftigt, BURGER bildet auch aus.

Trinkwasserbehälter hat ausgedient

Ende August geht Wasserspeicher in Behnsdorf außer Betrieb



Foto: Heidewasser GmbH

Jahrzehntlang sorgte die Anlage in Behnsdorf für zuverlässige Trinkwasserversorgung. Jetzt geht sie in den wohlverdienten „Ruhestand“.

Die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Heidewasser GmbH im Meisterbereich Haldensleben sind für 26. August bis 03. September 2015 geplant.

Seit 1962, also mehr als 50 Jahre, hat der Hochbehälter für die Aufrechterhaltung des Wasserdrucks und die Speicherung unseres wichtigsten Lebensmittels gesorgt. Nun haben Wirtschaftlichkeitsberechnungen ergeben, dass es effektiver ist, das Trinkwassernetz im Umkreis von Behnsdorf ohne den Hochbehälter zu betreiben. Damit auch danach eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleistet ist, sind mehrere Umbauarbeiten notwendig. „Wir nehmen beispielsweise die Druckerhö-

hungsanlage Forsthausweg außer Betrieb und bauen sie zurück“, berichtet der Meisterbereichsleiter Haldensleben, Alexander Schuppan. „In und um die Anlage werden unter anderem neue Leitungen gelegt sowie ein Druckminderungsventil im Schacht installiert.“ Auch die Trinkwasserleitungs-knoten „DEA Schacht“ und „Am Friedhof“ erfahren im Zuge der Außerbetriebnahme eine Überarbeitung und Anpassung. Die Beeinträchtigungen für die Bewohner werden auf ein Minimum beschränkt sein: „Lediglich zur Errichtung einer Notversorgungsleitung müssen wir die Trinkwasserversorgung für Belsdorf und Klinze für etwa zwei Stunden unterbrechen.“ Auch die Belsdorfer Milchviehanlage ist davon betroffen.

Deren Leiter versicherte gegenüber der Heidewasser GmbH, dass seine Kühe die zweistündige Wasserpause auch ohne zusätzliche Versorgungsmaßnahmen gut überstehen würden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Solange die Notvariante gilt, liegt der Leitungsdruck bei maximal 1,5 bar. Während der gesamten Baumaßnahme muss außerdem mit Druckschwankungen und Braunfärbungen gerechnet werden. Dafür bittet der kommunale Betrieb schon jetzt um Verständnis. Die Behnsdorfer bleiben übrigens am Trinkwassernetz, sie werden weiter über die Druckerhöhungsanlage Höding versorgt.

Geprüfte Qualität – Heidewasser GmbH erneut zertifiziert!

Heidewasser GmbH erhält erneut Zertifikat für ausgezeichnetes Management

Die Heidewasser GmbH ist erneut als „Top-Lokalversorger“ ausgezeichnet worden. Damit darf sich der Versorger seit 2004 durchgängig im Bereich Wasserversorgung und seit 2006 durchgängig im Bereich Abwasser zum 12. Mal in Folge mit dem unabhängigen Zertifikat schmücken, das ein europaweit gültiges Qualitätsmanagement bestätigt.

An der Kennzeichnung DIN EN ISO 9001 erkennen unsere Kunden auf einen Blick, welches Versorgungsunternehmen neben einer transparenten Preispolitik ohne versteckte Kosten auch eine hohe Serviceleistung zu bieten hat. Bei der Beurteilung des Qualitätsmanagementsystems durch die Zertifizierungsstelle ZER QMS nehmen die unabhängigen Prüfer die tägliche Arbeit der Heidewasser GmbH unter die Lupe. Die Heidewasser GmbH hat seit jeher den Anspruch, 365 Tage im Jahr ihre Kunden zuverlässig mit dem Lebensmittel Nr. 1 – dem Trinkwasser – zu versorgen.

Hohe Service- und Leistungsqualität kennzeichnen die Heidewasser GmbH als ein modernes und leistungsstarkes Unternehmen. Doch dies kommt „nicht



Foto: Heidewasser GmbH

Marianne Medger, die Qualitätsmanagementbeauftragte des Unternehmens, präsentiert die druckfrische Zertifizierungs-Urkunde.

von ungefähr“. Daher setzt das Unternehmen auf ein wirksames Qualitätsmanagement. Und weil keine halben Sachen gemacht werden, lässt die

Heidewasser GmbH ihr Qualitätsmanagementsystem durch die Zertifizierungsstelle ZER QMS regelmäßig begutachten. Im Juni 2015 wurde dem

Dienstleister mit dem erneuten Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2008 zum 12. Mal in Folge durch die ZER QMS ein ausgezeichnetes, europaweit gültiges Qualitätsmanagement bestätigt. Hinter der kryptischen Bezeichnung ISO 9001 verbirgt sich ein internationaler Standard für Unternehmen, die bestrebt sind, die Erwartungen ihrer Kunden zu erfüllen oder sogar zu übertreffen. Das vordergründige Ziel formuliert Marianne Medger als Qualitätsmanagementbeauftragte der Heidewasser GmbH treffend: „Es geht darum, unsere Arbeit so zu organisieren, dass unsere Kunden damit vollauf zufrieden sind.“ Fast eine Million Unternehmen weltweit haben sich einer Zertifizierung nach ISO 9001 unterzogen. Das Qualitätsmanagement der Heidewasser GmbH wird gekennzeichnet durch eine klare Unternehmensstrategie, messbare Ergebnisse und kontinuierliche Verbesserungen. Im Zentrum steht dabei das Beschwerdemanagement, bei dem Kundenmitteilungen systematisch ausgewertet werden.

Der Aufbau des Qualitätsmanagementsystems begann vor 15 Jahren. Die Zertifizierungsgesellschaft prüfte die Systeme dann erstmalig im Jahr 2004 nach der damals gültigen Norm DIN EN ISO

9001:2000 und übergab das Zertifikat für den Bereich „Trinkwasser“. Die Erweiterung und Ergänzung um den Bereich Abwasser schloss sich in den folgenden zwei Jahren an. Die ZER QMS übergab 2006 die Zertifizierungsurkunde für alle Bereiche des Unternehmens. Im Jahr 2009 bestand die Heidewasser GmbH erfolgreich die Prüfung nach der neuen Norm DIN EN ISO 9001:2008, was im Juni 2015 mit dem erneuten Zertifikat wieder bestätigt wurde. Damit ist es offiziell: Heidewasser GmbH steht nach wie vor für Service, steigende Qualität, stetige Optimierung und Effizienz in allen unternehmerischen Bereichen.

Die Heidewasser GmbH gibt sich aber mit dem Erreichten nicht zufrieden. Auch in Zukunft steht die ständige Verbesserung zur Erhöhung der Zufriedenheit der Kunden im Vordergrund. Seit 2012 wird die internationale Norm für Qualitätsmanagement ISO 9001 überarbeitet. Ende 2015 wird die Revision erwartet, welche die derzeitige Version aus 2008 ersetzen soll. Die Umsetzung der neuen, gestiegenen Normforderungen gilt es in den nächsten Jahren anzugehen. Der Grundsatz: „Qualität... beginnt bei mir!“ ist und bleibt das Leitmotiv eines jeden Mitarbeiters der Heidewasser GmbH.



Ausleihen von Standrohren bei der Heidewasser GmbH

Wenn Sie für die Befüllung von einem Teich oder Pool oder während der Bau-phase eines Hauses größere Wassermengen benötigen, haben Sie die Möglichkeit, sich ein Standrohr mit dazugehörigem Schlüssel bei unseren Meisterber-eichen in Haldensleben, Möckern oder Zerbst auszuleihen. Dabei entstehen für Sie folgende Kosten:

- 2,20 Euro pro Tag für die Bereitstellung des Standrohres (inkl. MwSt.)
- 1,95 Euro pro m³ Trinkwasser (inkl. MwSt.)

Bei Aushändigung des Standrohres ist eine Kautions von 360 Euro zu hinterlegen die anschließend nach Überprüfung des ordnungsgemäßen Zustandes mit den entstandenen Kosten verrechnet wird. Eine direkte Barauszahlung des Restbetrages bei Abgabe der Standrohre im Meisterbereich ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Rückzahlung der Kautions erfolgt ausschließlich durch Banküberweisung. Standardmäßig werden bei der Heidewasser GmbH Standrohre mit Zähler



Foto: Heidewasser GmbH

Heidewasser-Standardrohr mit verbautem Systemtrenner.

(Größe Qn 6), einem 1“ Zapfhahn und einer C-Kupplung ausgegeben. Fast alle unsere Standrohre sind mit Sicherheitseinrichtungen (Systemtrenner und Rückflussverhinderer) gemäß neuer DIN 1717 ausgerüstet und erfüllen die Voraussetzungen für eine nicht ortsfeste Trinkwasserversorgung gemäß DIN 2001 T2.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Liebe Leserinnen und Leser, seit vielen Jahren nutzen wir unsere Wasser-Abwasser-Zeitung, um Sie umfassend zu informieren und über Themen zu berichten, die Sie als Kunden und Leser interessieren. Unser Ziel ist es, unseren Service und unsere Leistungen ständig so zu optimieren, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Helfen Sie uns dabei! Teilen Sie uns Ihre Fragen, Kommentare, Ihre Kritik oder Anregungen zur Kundenzeitung mit. Nutzen Sie bitte auch unsere eigens dafür eingerichtete E-Mail-Adresse: waz@heidewasser.de oder schreiben Sie uns. Jeder Hinweis ist ein Beitrag zur Verbesserung unserer Dienstleistungen. Übrigens, unsere Wasser-Abwasser-Zeitung wird vier Mal im Jahr verteilt: im März, im Mai, im August und im November. Sollten Sie als Kunde die WAZ nicht bekommen haben, so bitten wir Sie auch hier, uns dies mitzuteilen. Denn jeder Haushalt mit eigenem Briefkasten ist bei der Verteilung der Wasser-Abwasser-Zeitung berücksichtigt.



Foto: Heidewasser GmbH

Vielen Dank und herzliche Grüße Ihre Jana Hildebrandt-Kluschke Leiterin Personal/Marketing

Verantwortung...

Fortsetzung von Seite 1.

Seit 2013 sind wir an einem Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Forschung und Bildung beteiligt. Darin wird untersucht, welche Erfordernisse sich aus der weiteren Bevölkerungsprognose bis 2050/60 für die Versorgungssicherheit ergeben. Schon seit 2001 beteiligt sich die Heidewasser GmbH an landes- und bundesweiten Leistungsvergleichen. Unabhängig von jeglicher Rationalisierung und Erschließung von Organisationsreserven hat jedes Versorgungsunternehmen seine eigenen gebietsbedingten Rahmenbedingungen. Diese sind individuell und mit keinem Nachbarn zu vergleichen (siehe Tabelle). Die rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben sind innerhalb eines Bundeslandes immer einheitlich. Einen ganz wesentlichen Anteil an der langfristig nachhaltigen Sicherung der öffentlichen Trinkwasserversorgung auch für die Enkel der heute 35-Jährigen trägt die tatsächliche Nutzung

und somit der Verkauf von Trinkwasser. Die Trinkwasserversorgung wird fast ausschließlich durch den Verkauf von Trinkwasser finanziert und somit dauerhaft nachhaltig gestaltet. Folglich trägt jeder Bürger durch seine persönliche Inanspruchnahme der öffentlichen Wasserversorgung eine Mitverantwortung für seine Nachfahren von 2050/60. Die Wasserbilanz 2014 der Heidewasser GmbH und der sehr differenzierte Trinkwasserverkauf je Einwohner nach Orten zeigt die Unausgewogenheit der Nutzung. Wir haben Ortslagen mit einem jährlichen Bedarf je Einwohner von ca. 23 m³ und andererseits von fast 50 m³ je Einwohner. Die Differenziertheit zwischen den Grundstücken ist natürlich noch viel gravierender. Der Durchschnitt aller Kunden der Heidewasser GmbH von ca. 34 m³ bedeutet ca. 10 m³ weniger als im Bundesdurchschnitt. Bei 100.000 Einwohnern ist das eine Mehrverkaufsmenge von ca. 1,0 Mio. m³. Diese würde hauptsächlich zum Erhalt der

Quelle: Heidewasser GmbH

Wasserbilanz 2014						
	Einwohner Stand	Verkauf m³	Rohrnetz-längen km	Längen Haus-anschluss-leitung km	Leitungsspez. TW-Verkauf m³/(km x a)	einwohnerspez. Leitungslängen m/EW
WVW im Bürger Land	24.934	957.622	305	147	3.143	18,1
Eigenbetrieb Gommern	6.469	279.255	60	29	4.639	13,8
WV Haldensleben	29.460	1.177.316	368	175	3.197	18,4
AWZ Elbe-Fläming	11.011	361.731	231	63	1.568	26,7
Stadt Zerbst/Anhalt	21.928	1.203.496	287	70	4.196	16,3
WZV Oranienbaum-Wörlitz-Vockerode	8.628	544.038	106	46	5.118	17,7
Gesamt Heidewasser GmbH	102.430	4.523.458	1.357	530	3.333	18,4

Quelle: Heidewasser GmbH

Vergleich relevanter Kennzahlen			
	Heidewasser GmbH 2014	Landeskennzahlenvergleich LSA 2012	Branchenbild deutsche Wasserwirtschaft 2015
Wasserverkauf m³/km Rohrnetz/Jahr	3.333	ø 6.337 / Höchstwert 12.731	
Einwohnerdichte EW/km²	44	275	
Tagesbedarf l/EW	94	99	122
Netzlänge m/EW	18,4	8,7	
spezifischer Wasserverkauf l (km/Stunde)	47	60	70

Lebensdauer der technischen Anlagen sowie zur Preisdämpfung beitragen. Immer ausgetüfteltere Sparmaßnahmen und nicht kostenneutrale Nutzung anderer Quellen sind langfristig kon-

traproduktiv und gehen zu Lasten der nachfolgenden Familienangehörigen.

Als Heidewasser GmbH möchten wir unsere Kunden mitnehmen

und durch transparente Information an der nachhaltigen Sicherstellung der öffentlichen Trinkwasserversorgung interessieren und beteiligen.

Hartes oder weiches Wasser?

Trinkwasserhärte – immer wieder bewegt sie die Gemüter. Während Gesundheitsbewusste wegen der hohen Konzentration an Mineralien auf hartes Wasser schwören, sind Kalkbröckchen in Kaffee oder Tee alles andere als appetitlich.

Die gute Nachricht: Egal, ob Sie hartes, mittelhartes oder weiches Wasser haben – Sie können es bedenkenlos trinken. „Die Wasserhärte ist kein Qualitätskriterium“, beruhigt Dr. René Frömmichen, Abteilungsleiter Trinkwasserlabor bei der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH, die auch die Heidewasser GmbH mit dem Lebenselixier versorgt. „So schön die Ablagerungen und Verkalkungen an Leitungen und Geräten auch sind, hartes Wasser ist gesünder als weiches.“

Warum das so ist? Weil in hartem Wasser mehr gelöstes Kalzium und Magnesium enthalten sind als in weichem. Kalzium fungiert im menschlichen Organismus als „Baustoff“ für Knochen

Anti-Kalk-Tipps

Bei Wasch- und Geschirrspülmaschinen die Dosierungsempfehlungen beachten!

Teewasser einige Minuten länger kochen lassen!

Armaturen an Waschbecken, Badewannen oder Duschkabinen nach der Benutzung abwischen!

Dampfbügeleisen mit abgekochtem, besser noch destilliertem Wasser füllen!

Kalkablagerungen umweltfreundlich mit Zitronensäure oder Essigwasser entfernen!

Grafik: SPREE-PR/Archiv

und Zähne sowie Blutgerinnungsgarant, Magnesium ist unentbehrlich für Nerven, Muskeln und Blutgefäße und beugt Herzinfarkten vor. „Wasserhärte ist naturgegeben und beschreibt die Konzentration von mineralischen Ionen. Der Härtebildner Kalzium und auch Magnesium gehören zu den natürlichen Mineralstoffen und brauchen so keinen Grenzwert“, erläutert Dr. Frömmichen weiter.

„Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz sind die Wasserversorgungsunternehmen lediglich verpflichtet, ihre Kunden über die Härtebereiche des Trinkwassers zu informieren.“ Denn davon hängt beispielsweise ab, wie viel Waschmittel ausreicht, um saubere Wäsche zu erhalten.

Die Härtegrade

weich: < 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (ehemals 8,4 °dH)
mittel: 1,5 – 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (ehemals 8,4 – 14 °dH)
hart: > 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht ehemals > 14 °dH)

KURZER DRAHT

Heidewasser GmbH
An der Steinkuhle 2
39128 Magdeburg
Tel.: 0391 289680
Fax: 0391 2896899
Kundenservice-Nummer:
0180 4000553 (20 Cent pro Anruf aus dem Netz der Deutschen Telekom, andere Verbindungen ggf. abweichend)
E-Mail: info@heidewasser.de
www.heidewasser.de

Meisterbereich Haldensleben
Satueller Straße 31
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 45075
Fax: 03904 720524
Bereitschaftsdienst Trinkwasser: 0391 8504800
[Auf www.heidewasser.de](http://www.heidewasser.de) finden Sie unter „Aktuelles“ den Punkt „Aktuelle Termine Trinkwasser“ mit dem Wasserzählerwechselplan 2015.

Bauherren aufgepasst!

Vor dem Einzug in die eigenen vier Wände wartet eine Fülle an Formularen, Anträgen und Informationen auf jeden Häuslebauer. Dazu gehören auch die des zuständigen Abwasserentsorgers, wenn man sein Abwasser in die zentrale Kanalisation einleiten will. „Der AVH ist ein moderner Entsorger und hat auch eine moderne Website, auf der man sich die nötigen Anträge bequem zu Hause herunterladen, in Ruhe ausfüllen und mit den Bauunterlagen an den Verband schicken kann“, sagt der Geschäftsführer des kommunalen Abwasserverbandes Achim Grossmann. Ein Klick auf www.avh-untere-ohre.de, ein weiterer auf den Menüpunkt FORMULARE und im Download-Feld rechts erscheinen u.a. die drei zutreffenden Dokumente: Entwässerungsantrag sowie das dazugehörige Infoschreiben und das Schema Hausanschluss.

Bilder aus der Luftbürste

Irgendwo hat irgendwann irgendjemand damit angefangen – und flugs verbreitete sich die fabelhafte Idee wie ein Lauffeuer durchs Land: Gesichtslose, betongraue technische Anlagen mausern sich allerorts dank Farbe zu echten Hinguckern.

Auch beim AVH „Untere Ohre“ verwandeln sich seit 2013 immer mehr Pumpwerksschränke in kleine und große Kunstwerke. Die beiden neuesten sind in Bodendorf in der Teichstraße, gleich neben dem Schloss, und an der B 245 neben der Gaststätte „Alte Ziegelei“ zu bestaunen. Allerdings muss man genau hinschauen. Denn die Motive verschmelzen harmonisch mit der Umgebung. „Das ist so gewollt“, erzählt Hildburg Schmidt vom Verband. „Hier haben wir die Ideen und Wünsche der Anlieger berücksichtigt. Elisabeth Gräfin von Kospoth, die Eigentümerin des Bodendorfer Schlosses, regte beispielsweise eine Gestaltung unserer Anlage in Schlossoptik an.“ Kein Problem für den Leipziger Airbrush-

Designer Michael Grimm – mit einer Spraydosen-Airbrush-Mischtechnik hat er aus der entsprechenden Farbe mittels Schablonen und komprimierter Luft eine ansehnliche Illustration kreiert. Damit Wetter, Moose und andere ungewollte Einflüsse die Kunst aus der Luftbürste oder dem Luftpinsel (was Airbrush wörtlich übersetzt bedeutet) nicht in null-komma-nix zerstören können, sorgt ein Klarlacküberzug für längere Haltbarkeit.



Auch das idyllische Waldmotiv neben der „Alten Ziegelei“ passt in die Umgebung. Lediglich so große Fliegenpilze – übrigens Belüftungen für das Pumpwerk – wird man im Wäldchen nicht finden.



Mit 20 Farbtönen hat Michael Grimm die ehemals weiße Pumpwerksfläche von etwa 30 m² in ein Gemäuer mit Efeu verwandelt.



Kanäle flicken – schnell und preiswert

Modernes Quick-Lock-Verfahren ermöglicht Reparaturen ohne zu buddeln

Abwasserkanäle werden von allen Seiten bedrängt und angegriffen: Wurzeln, Steine und Nässe drücken von außen, die Ergebnisse chemischer Reaktionen und vieles, was achtlos in die Kanalisation abfließt, beschädigen ihre Innenwände.

Kein Wunder, dass Instandsetzungen, Ausbesserungen und Reparaturen am Kanalnetz zum Arbeitsalltag der Techniker beim AVH „Untere Ohre“ gehören. Schäden wie Risse, eingewachsene Wurzeln, undichte Rohrmuffen oder Wassereinträge werden meist bei Kanal-TV-Befahrungen aufgespürt und müssen behoben werden. In der Vergangenheit mussten für Sanierungen in den meisten Fällen Straßen oder Gehwege aufgerissen, gebuddelt und damit viel Geld ausgegeben werden.

Doch mittlerweile sorgen auch in der Abwasserwirtschaft moderne Verfahren für kosten- und nervensparende Reparaturen. Dazu gehört auch das Quick-Lock-Verfahren. Mit dieser von der Firma Uhrig Kanaltechnik GmbH in Süddeutschland entwickelten Methode werden die Spezialmanschetten ohne Tiefbauarbeiten mit einer Kanalkamera oder einem Robotersystem vom nächstgelegenen Kanalschacht zur Schadstelle bugsiert. Dort drückt sie ein Kompressor an die Innenwand und dichtet damit das Leck ab. Die Spezialisten verwenden dabei besonders langlebige Materialien. Auch der AVH hat die kostensparende Reparaturvariante bereits häufig eingesetzt: „Der Einsparungseffekt liegt bei bis zu 80 Prozent gegenüber der offenen Bauweise“, hat Verbandsgeschäftsführer Achim Grossmann die besten Argumente für die Verwendung dieser innovativen Technik.



Das Quick-Lock-Verfahren ist einfach und wirkungsvoll. Der Quick-Lock-Verschluss sorgt dafür, dass Leckagen zuverlässig verschlossen bleiben.

Foto: Uhrig Kanaltechnik GmbH

Bisher eingesetzte Quick-Lock-Manschetten beim Abwasserverband Haldensleben

2014		
Haldensleben	Satueller Straße	16 Stück
Bülstringen	Hauptstraße	1 Stück
2015		
Hundisburg	Dönstedter Straße	1 Stück
Flechtingen	Behnsdorfer Straße	5 Stück
	Lindenplatz	3 Stück

In Flechtingen sollen insgesamt 25 Manschetten vorhandene Schadstellen beseitigen.

Verzopfte Pumpen

Feuchttücher gehören nicht in die Toilette

Immer wieder sind die Abwasseranlagen des AVH „Untere Ohre“ dem Dauerbeschuss durch Feuchttücher und Scheuerlappen ausgesetzt. Vor allem Pumpen machen da oft schlapp.

Es geht nicht um feuchtes Toilettenpapier, das ja eigens für diesen Gebrauch gedacht ist. Vielmehr haben die Hüter des Kanals Feuchttücher, Reinigungs-, Erfrischungs-, Abschmink- und Brillenputztücher,

ja sogar Scheuerlappen im Visier. Diese Tücher bleiben feucht ohne zu riechen, sie reinigen gründlich und – genau das ist das Problem – sie reißen nicht. Die langen Fasern der reißfesten, feuchten Tücher lösen sich im Abwasser nicht auf und umwickeln die Pumpen im Pumpenschacht. Es kommt schnell zu so genannten Verzapfungen und die Pumpe fällt aus. Die gesamte Menge des Abwassers wird mit Hilfe der Pumpwerke zur Reinigung auf die verschiedenen Kläranlagen gefördert. Und wenn die Pumpen häufig repariert oder ausgetauscht werden müssen, steigen die Kosten für die Abwasserreinigung. Außerdem kann es zu Rückstau im Kanal kommen, wenn bei verstopften Pumpen das Abwasser nicht weiter abgeleitet werden kann.

Die WAZ meint: Das muss alles nicht sein. Beachten Sie die Hinweise auf den Packungen oder informieren Sie sich auf der Homepage des Verbandes!



Diese Pumpe hatte gegen reißfeste Materialien keine Chance.

Guten Appetit, Familie Ratte!

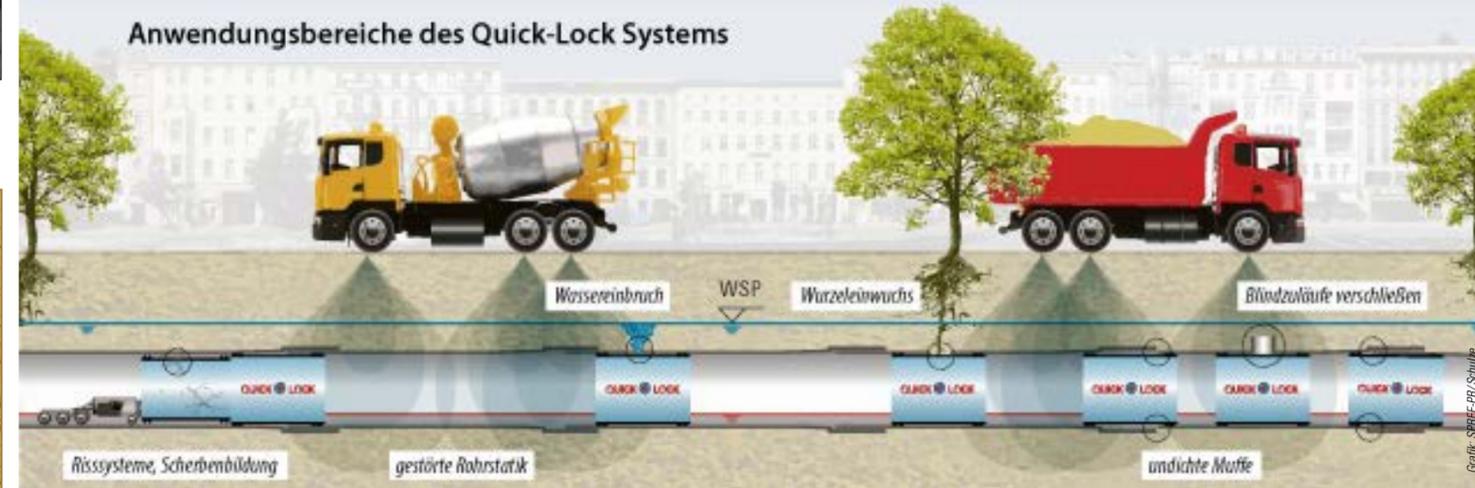
Essensreste im Kanal – eine Delikatesse für die Nager

Sind sie nicht putzig, wie sie genüsslich die Überbleibsel unserer Mahlzeiten vertilgen? Leider nur aus Sicht unseres Karikaturisten. Für die Mitarbeiter beim AVH „Untere Ohre“ bedeuten Ratten und anderes Ungeziefer im Kanalnetz mehr Arbeit und auch erhöhte Kosten wegen zernagter Kabel und Leitungen. Deshalb die Bitte: Helfen Sie mit! Beugen Sie einer Rattenplage vor, indem Sie Speisereste NICHT in der Toilette entsorgen. Sie sind in der Biotonne der Bio-Abfallentsorgung besser aufgehoben. Warten Sie nicht, bis die Nagebiester aus Ihrer Kloschüssel um Futternachschub betteln.

Nicht zuletzt können wild lebende Ratten bekanntlich gefährliche Krankheiten wie Tollwut oder Fleckfieber übertragen. Sollten Sie ein oder mehrere Exemplare der pelzigen Plagegeister in Ihrer Kanalisation sichten, dann informieren Sie bitte schnellstmöglich den Verband. Er schickt dann geschulte Mitarbeiter zur Bekämpfung los. In jedem Fall Finger weg von den Allesfressern! Erst recht, wenn diese bereits das Zeitliche gesegnet haben. Putzig sind und bleiben die Schädlinge nur auf unserer Karikatur.



Karikatur: SPREE-PR/Muzenik



Grafik: SPREE-PR/Schulte

Die Bahnhofstraße erhält ein neues „Fahrgestell“

Der Verkehr rollt wieder auf der Bahnhofstraße zwischen Alstein- und Gerikestraße in Haldensleben, als sei es nie anders gewesen. Dabei sind die Baugraben nur „weitergezogen“ zum zweiten Bauabschnitt.

Im März begannen Stadtbauamt, Stadtwerke und der kommunale Abwasserverband AVH „Untere Ohre“ im ersten Bauabschnitt auf der Straße mit ihren jeweiligen Arbeiten. Dank guten Wetters ging es zügig voran und lästige Umleitungen, Baulärm sowie zusätzliche Belastungen für die Anwohner waren schon im Juni Geschichte. Das „Bauprojekt Bahnhofstraße“ ist ein Bilderbuchbeispiel von kosten-



Ende September soll die Bahnhofstraße ein neues Haldensleber Schmuckstück sein – über der Erde genauso wie in zweieinhalb Metern Tiefe.

Foto: AVH „Untere Ohre“

bewusster, umsichtiger und effektiver Zusammenarbeit kommunaler Betriebe. Die Stadtwerke erneuerten die Hauptleitungen für Gas und Wasser sowie die Straßenbeleuchtung, die Stadt Fahrbahn und Gehwege. Seit Juni werden die Bauarbeiten im zweiten Abschnitt zwischen Gerikestraße und Jungfernstieg fortgesetzt. „Hier haben wir den in den letzten Jahren gekommene Mischwasserkanal durch 150 m neuen Kanal ersetzt und 13 Hausanschlüsse gelegt“, berichtet AVH-Mitarbeiter Volkmar Blume. Für sämtliches Baugeschehen musste nur einmal die Straße aufgerissen werden. Und spätestens Ende September sollen alle Erneuerungstätigkeiten auf der Bahnhofstraße abgeschlossen sein.

KURZER DRAHT

Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“

Burgwall 6
39340 Haldensleben

Öffnungszeiten:
Di: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Do: 7–13 Uhr

Tel.: 03904 66806
info@avh-untere-ohre.de
www.avh-untere-ohre.de

Bereitschaftsdienst:
03904 66806

Multitalent Wassersprudler

Einmal angeschafft, können die Glas- oder Plastikflaschen immer wieder mit „Wasser aus dem Hahn“ gefüllt und je nach Geschmack mit Kohlensäure oder Sirup-Variationen aufgefrischt werden. Und das ohne Strom oder Akkus. Die komprimierten Kohlenstoffdioxid-Zylinder müssen in regelmäßigen Abständen zwar (zu einem kleinen Preis) nachgekauft werden, sind aber in vielen Supermärkten und Drogerien im Sortiment. Ebenso die Sirupsorten. Außerdem macht es viel Spaß, seine eigenen Zuckersäfte aus frischen Früchten herzustellen und dem Trinkwasser beizumischen. Insgesamt ist der Preisvorteil immens. So ist das Trinkwasser aus dem Sprudler erheblich billiger als Mineralwasser vom Discounter.



Sprudelnde Vorteile

- Erfrischung auf Knopfdruck
- beste Alternative zum Wasser-kistenschleppen
- langfristig gesehen hohe Kosteneinsparung – CO₂-Zylinder kostet ca. 7 bis 8 Euro
- CO₂-Patrone füllt etwa 60 Literflaschen
- Genuss des am besten kontrollierten Lebensmittels Trinkwasser
- natürlicher Wassergeschmack bleibt erhalten
- frei dosierbarer Kohlensäuregehalt
- spülmaschinenfeste formschöne Glaskaraffen mit Schraubverschluss

Zauberflasche aus Ägypten

Die selbstreinigende Multi-Wasserflasche ist da! Die Bobble-Water-Bottle soll das Leben besser und die Erde sauberer machen. Erfunden hat sie Karim Rashid aus Ägypten. Mit einem Unternehmer aus den USA entwickelte er eine Kunststoffflasche, die keine giftigen Weichmacher mehr enthält, von einem selbstreinigenden Kohlefiltersystem saubergehalten wird und so bis zu 300 Mal mit frischem, gesundem Leitungswasser aufgefüllt werden kann. Dann wird der Filter ausgetauscht und die Flasche weiter befüllt. Rashids Motiv für seine „grüne“ Erfindung: Ihn ärgern die Plastikflaschenmüllberge und das viele Geld, das allein in Amerika für Getränke in Wegwerfflaschen ausgegeben wird (11 Mrd. Dollar für die Durstlöscher und weitere Dollar für die 1,5 Mio. Barrel Öl zur Herstellung der Plastikflaschen). Unter www.waterbobble.com ist die Flasche für knapp 10 Dollar zu bestellen.



Frisch, kühl - hmmm lecker

Exklusive Tipps für schmackhafte, durstlöschende Drinks aus dem Wasserhahn

Nicht nur im Sommer, aber an heißen Tagen besonders, müssen wir auf ausreichende Flüssigkeitsaufnahme achten. Zwischen 1 ½ und 2 Litern täglich lautet der Richtwert für die Menge. Und da Trinkwasser zudem ein perfekter Durstlöcher ist, genießen Sie Ihr Wasser doch einfach direkt aus dem Hahn. Mit einfachen Mitteln ist es schnell aufgepeppt oder raffiniert gemixt.

Frieren Sie Fruchtstückchen – Himbeeren, Mango, Erdbeeren etc. – einzeln oder im Eiswürfelbereiter mit etwas Wasser ein und geben Sie sie anschließend in Ihr Wasserglas. Auch ein paar Blätter frische Minze, Basilikum oder Melisse aromatisieren Ihr Wasser. Mit einem Spritzer Sirup – je nach Vorliebe Holunder, Himbeere, Waldmeister o. ä. – können Sie dem Trinkwasser individuell Geschmack verleihen.

Melon-Crush

ca. 800 g Wassermelonenfruchtfleisch
frisches Trinkwasser zum Auffüllen
4 Zweige Zitronenmelisse

Wassermelone mit einer Gabel in kleine Stücke teilen und leicht zerdrücken. Im Eiswürfelbereiter ca. 1 bis 2 Stunden einfrieren. Gefrorene Wassermelone auf 4 Gläser verteilen und mit frischem Trinkwasser auffüllen. In jedes Glas einen Zweig Zitronenmelisse stecken. Sofort mit Trinkhalm und Löffel servieren.



Mango-Fresh

1 reife Mango
1-2 Bio-Limetten
frisches Trinkwasser zum Auffüllen
4 Minzweige

Mango schälen, das Fruchtfleisch würfeln und in Eiswürfelbereiter geben, ca. 1 Stunde einfrieren. Limetten abspülen und in Spalten schneiden. Mangowürfel und Limettenspalten auf 4 Longdrinkgläser verteilen und mit frischem Trinkwasser auffüllen. In jedes Glas einen Minzweig stecken. Mit Trinkhalm und Löffel servieren.



Grüner Buddha

4 Teebeutel
Grüner Tee
2 Limetten
4 Zweige frische Zitronenmelisse
600 ml Trinkwasser

Grünen Tee mit 50 ml gekochtem, leicht abgekühltem Trinkwasser aufgießen, 3 Minuten ziehen und abkühlen lassen. Tee mit dem Saft der ausgepressten Limetten vermischen, auf die Gläser verteilen und mit gut gekühltem, sprudelndem Trinkwasser auffüllen. Für die Dekoration je einen Zitronenmelissezweig hinein geben.



Frische Brise



150 ml Orangensaft
150 ml Ananassaft
300 ml Trinkwasser
15 cl Kokossirup

Säfte mischen, mit Trinkwasser auffüllen, mit Sirup abschmecken und umrühren.

Foto (11): SPREE-PR/Archiv



Sommerabend für Erwachsene

2 Zitronen
1 l kaltes Trinkwasser
Zucker
herber Weißwein

Die Zitronen auspressen. Trinkwasser, Zitronensaft, Zucker und etwas Weißwein gut verrühren und kalt servieren.



Brombeertee

4 Teebeutel Brombeertee (oder entsprechend losen Tee)
4 TL Honig
½ l kochendes Trinkwasser
½ Zitrone

Tee mit dem kochenden Trinkwasser überbrühen und ziehen lassen. Abseihen und sofort mit Honig und Zitrone heiß servieren.



FÜR KALTE TAGE

Rezepte für 4 Portionen

Wassersommelier Jerk Martin Riese empfiehlt das passende Wasser zum Wein

Jerk Martin Riese kennt sich mit dem Geschmack des nassen Elements aus wie kaum ein anderer – er ist Wassersommelier und arbeitet in Los Angeles.



Foto: Privat

Herr Riese, warum ist Wasser eigentlich so beliebt?

Das hat sicher mit dem wachsenden Gesundheitsbewusstsein und der Wellness-Welle zu tun. Die Leute wollen sich gesund ernähren. Wasser macht nicht nur nicht dick, sondern ist vielmehr ein echter Schlankmacher.

Was zeichnet eigentlich ein gutes Wasser aus?

Es gibt kein gutes oder schlechtes, es gibt nur richtiges und falsches Wasser. Zum Beispiel beim Essen. Wenig mineralisiertes Wasser ist wesentlich bekömmlicher als hochmineralisiertes.

Ähnlich ist auch das Verhältnis zum Wein: Stilles Wasser ohne Kohlensäure puffert die Säure bei einem Riesling ab, die Fruchtnoten des Weines kommen deutlicher heraus. Was mich ganz besonders freut: Immer mehr Gastronomen in Deutschland bieten in ihren Restaurants Leitungswasser an – das bestkontrollierte Lebensmittel.

Welches Wasser empfehlen Sie zum Essen?

Das hängt vom Wein ab. Faustre-

gel: Zum tanninhalten Rotwein eher stilles Wasser, bei Weißwein ein medium, das die Zunge reinigt. Zum Süßwein sprudeliges Wasser, das den Gaumen neutralisiert.

Sie haben lange in Deutschland gelebt. Wie schätzen Sie das Trinkwasser ein?

Es gibt in Deutschland traumhaftes Wasser, ohne jede chemischen Zusätze, einfach top. Und das sage ich nicht nur, weil ich in Los Angeles gechlortes Wasser aus dem Hahn kennengelernt habe, das ungenießbar war.